



ICH BIN
MATHEMATIKERIN

UND GEHE
JEDEN TAG
INS BÜRO.

UM 22 UHR HABE ICH
ALLE RÄUME FERTIG
GEPUTZT.

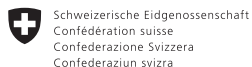
MARIA. SEIT 20 JAHREN IN DER SCHWEIZ.

RASSISMUS VERBAUT CHANCEN.

www.berngegenrassismus.ch

21-28
MÄRZ 2014





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Kanton Bern
Canton de Berne

ANNE FRANK FONDS[®]
FOUNDED BY OTTO FRANK



CAVAÑA
RESTAURANTE - TAPAS - BAR
Aarberggasse 55, 3011 Bern, 031 311 55 61

Stämpfli

BERN MOBIL
INTELLIGENT UNTERWEGS



Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.

LÄDERACH

Eine Woche voller Chancen

«Wo arbeitest du?» heisst auch immer «Wer bist du?». Unsere Arbeit definiert für andere, wer wir sind. Ob wir lustig, intelligent, gut ausgebildet, erfahren oder kreativ sind, ob wir eine Familie haben ... All dies bedeutet nicht so viel wie unser Job oder der Name unseres Arbeitgebers.

Deshalb ist rassistische Diskriminierung in der Arbeitswelt besonders verhängnisvoll: Rassismus verbaut Chancen. Die Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten vieler Menschen – ob zugewandert wie Maria oder hier geboren wie Blerim – liegen brach.

Dieses Heft zeigt ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Aktionen, die vom 21. bis zum 28. März in Bern stattfinden und Diskriminierung in der Arbeitswelt zum Thema machen. Das umfangreiche Programm bietet dir die Gelegenheit, alte Vorurteile mit neuen Ideen zu bekämpfen.

Erzähl uns auf www.berngegenrassismus.ch von deiner Erfahrung und nimm an der Verlosung von drei Tablets teil.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Bern, Kompetenzzentrum Integration | Redaktion: Marianne Helfer und Itziar Marañón, Kompetenzzentrum Integration | Fotografie: Malu Barben | Druck: Läderach AG, Bern

www.berngegenrassismus.ch



«Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus»

Was tun bei Rassismus?

Sie sind von rassistischer Diskriminierung betroffen? Sie haben rassistische Diskriminierung beobachtet? Melden Sie sich beim gggfon!

Das gggfon – Gemeinsam Gegen Gewalt und Rassismus – unterstützt und berät Sie kostenlos zu allen Fragen zu Rassismus, Diskriminierung, Gewalt und Zivilcourage. Das Angebot richtet sich an Betroffene und Interessierte, an Behörden sowie an Fachleute und Organisationen. Das gggfon kann auch für Kurse gebucht werden.

Das gggfon nimmt Ihre Meldung per Mail oder Telefon entgegen.

GEMEINSAM
GEGEN GEWALT UND
RASSISMUS
www.gggfon.ch

www.gggfon.ch | melde@gggfon.ch | 031 333 33 40

Buddy Elias, *Präsident ANNE FRANK FONDS Basel und Cousin von Anne Frank:*

«Ich danke der Stadt Bern von ganzem Herzen für die jährliche Durchführung der «Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus»! Für mich, für den es nur eine Rasse – nämlich die menschliche – gibt, setzt Bern ein Zeichen des gelebten Humanismus, ein Zeichen des Verständnisses und der Akzeptanz gegenüber allen Menschen, gleich welcher Nationalität, Religion oder Hautfarbe. Ich wünsche der Stadt Bern auch in diesem Jahr viel Erfolg für diese wichtige Veranstaltung.»

Mach mit!

RASSISMUS
VERBAUT CHANCEN.

**ERZÄHL UNS
VON DEINER
ERFAHRUNG**

UND NIMM AN DER
VERLOSUNG VON
3 TABLETS TEIL.

www.berngegenrassismus.ch

Wochenprogramm

FREITAG, 21.3.2014 Details auf Seite

Ab 10.00	Internationaler Tag gegen Rassismus <i>Auftakt zur 4. Aktionswoche</i>	7
	Offenes Mikrofon <i>Radio RaBe nimmt Ihre Geschichten auf</i>	7
	Schmackhafte Suppe für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze <i>Suppenkiosk</i>	8
18.00	3-fach! benachteiligt <i>Film und Gespräch</i>	9
19.00	African Mirror Talkshow <i>Studio-Talkshow</i>	9

SAMSTAG, 22.3.2014

Ab 11.00	Hat dir schon mal jemand Kohlsack gesagt? <i>Videoinstallation</i>	10
20.00	How to approach an «Ausländer» in 10 steps <i>Workshop/Performance (Bar ab 19.00)</i>	10

MONTAG, 24.3.2014

11.00 & 18.00	Süsses oder Saures? Geschichten aus der Arbeitswelt <i>Radiobeitrag</i>	7
--------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	---

DIENSTAG, 25.3.2014

09.30	Was uns nährt, was uns krank macht – im Beruf und im Privaten <i>Gemeinsames Kochen mit Referaten und Gespräch</i>	11
Ab 11.00	99 Luftballons <i>Standaktion</i>	11
11.00 & 18.00	Süsses oder Saures? Geschichten aus der Arbeitswelt <i>Radiobeitrag</i>	7
Ab 11.30	Schmackhafte Suppe für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze <i>Suppenkiosk: gibb, Viktoriastrasse 71</i>	8
19.00	Mohrenköpfe in der Kantine: Die Macht rassistischer Worte. (Anti-) Rassismus in und mit der Sprache in der Arbeitswelt <i>Szenische Umsetzung</i>	12
19.00	Swiss Dream: «Uniprofessor/in wird Tellerwäscher/in!» <i>Podiumsdiskussion</i>	12

MITTWOCH, 26.3.2014 Details auf Seite

11.00 & 18.00	Süsses oder Saures? Geschichten aus der Arbeitswelt <i>Radiobeitrag</i>	7
Ab 11.30	Schmackhafte Suppe für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze <i>Suppenkiosk: Emch Aufzüge AG, Fellerstrasse 23</i>	8
14.00	«doCH-möglich» – durchkommen ohne CH-Herkunft ist möglich! <i>Präsentation und Diskussion</i>	13
18.00	Wie schön ist unsere bunte junge Welt ... <i>Film- und Diskussionsabend der HSK-Schulen</i>	13
19.00	Ausweis F – Chance oder Endstation? <i>Podiumsdiskussion</i>	14
19.30	YB-Talk in der HalbZeit <i>Gespräche mit YB-Prominenz</i>	14
19.30	Zwei Menschen, zwei Jobs <i>Film und Podiumsgespräch</i>	15
19.30	«Moi et mon blanc» <i>Filmabend</i>	17

DONNERSTAG, 27.3.2014

11.00 & 18.00	Süsses oder Saures? Geschichten aus der Arbeitswelt <i>Radiobeitrag</i>	7
Ab 11.30	Schmackhafte Suppe für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze <i>Suppenkiosk: BERNMOBIL, Eigerplatz 3</i>	8
16.30	Ein Schritt nach vorn in der Arbeitswelt <i>Referat, Performance und Apéro face of berne Ausstellung</i>	16
18.00	How to approach an «Ausländer» in 10 steps <i>Workshop/Performance (Bar ab 17.00)</i>	10
18.30	InterRadional live <i>Podiumsdiskussion und Apéro im RaBe-Studio</i>	7

FREITAG, 28.3.2014

11.00 & 18.00	Süsses oder Saures? Geschichten aus der Arbeitswelt <i>Radiobeitrag</i>	7
Ab 17.00	Berufliche Bildung und Arbeit <i>Beratungsmarkt im BIZ Bern-Mittelland</i>	17
19.00	African Mirror Talkshow <i>Studio-Talkshow</i>	9

GANZE WOCHE

Bern West gegen Rassismus – Betriebe zeigen Flagge <i>Fahnenaktion</i>	18
-------------------------------------------------------------------------------	----

Programm

Internationaler Tag gegen Rassismus

Auftakt zur 4. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus | Stadt Bern, gggfon, Radio RaBe

Zum Auftakt der Aktionswoche – am Internationalen Tag gegen Rassismus – steht wieder der Stopp-Rassismus-Kiosk in der Stadt. Über Mittag und zwischen 17.00 und 20.00 gibt's Suppe und die Gelegenheit, sich über einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz auszutauschen. Das offene Mikrofon von Radio RaBe wartet zwischen 10.00 und 14.00 auf Ihre Geschichte zum Thema.

Wann: Fr 21.3.2014 | 10.00-14.00 und 17.00-20.00

Wo: Oberer Waisenhausplatz

Web: www.berngegenrassismus.ch

Süsses oder Saures? Geschichten aus der Arbeitswelt

Radiobeiträge | Radio RaBe (InterRadional)

Höhenflug oder Absturz – wie sieht Ihre Achterbahn der Arbeitswelt aus? Lassen Sie bei uns Dampf ab!

Offenes Mikrofon, tägliche Radiobeiträge und Podiumsdiskussion: Erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen, schalten Sie Radio Bern RaBe ein oder erleben Sie unsere Sendung live im Studio. Tauchen Sie ein in die Abgründe der Diskriminierung im Job-Alltag.

Wann & Wo:

Fr 21.3.2014 | 10.00-14.00: offenes Mikrofon auf dem Waisenhausplatz

Mo 24. bis Fr 28.3.2014 | jeweils 11.00 und 18.00 RaBe-Info (95,6MHz)

Do 27.3.2014 | 18.30-20.00: Live-Sendung mit Podiumsdiskussion und anschliessendem Apéro im RaBe-Studio (Randweg 21)

Web: www.rabe.ch

Programm

Schmackhafte Suppe für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze

Verkauf von Suppe, Information und Austausch, Meldestelle für rassistische Vorfälle | gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus

Heisse Suppe schlürfen und Gespräche führen über eine Arbeitswelt ohne Diskriminierung? Die Informations- und Beratungsstelle gggfon organisiert während der Aktionswoche an verschiedenen Arbeitsplätzen eine mobile Suppenbar. Interessierte und Berufstätige sind eingeladen, sich bei einem Teller schmackhafter Suppe über Diskriminierung zu informieren, sich auszutauschen und ihre Vision eines diskriminierungsfreien Arbeitsplatzes zu formulieren. Die Werkstatt Gastro des Kompetenzzentrums Arbeit Bern, Bereich Jugend, kocht die Suppen.

Wann & Wo:

Fr 21.3.2014 | 10.00-14.00 und 17.00-20.00 | oberer Waisenhausplatz

Di 25.3.2014 | 11.30-13.30 | gibb Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Viktoriastrasse 71 (Pausenplatz)

Mi 26.3.2014 | 11.30-13.30 | Emch Aufzüge AG, Fellerstrasse 23

Do 27.3.2014 | 11.30-13.00 | BERNMOBIL, Eigerplatz 3

Kosten: Teller Suppe 6.-

Web: www.gggfon.ch



Franziska Teuscher, Gemeinderätin:

«Wenn wir die Potenziale von Menschen aufgrund ihrer Herkunft nicht anerkennen und nutzen, ist das eine Verschwendung von Fähigkeiten – und das ist diskriminierend. Wir wollen dieses Problem zusammen mit allen Beteiligten angehen – die Aktionswoche ist ein wichtiger Schritt dazu.»

Programm

3-fach! benachteiligt

Film und Gespräch | Kurdische Frauenräte in Bern

Frauen verdienen weniger als Männer und sind in Führungspositionen untervertreten. Und weltweit migrieren mehr Frauen als Männer und suchen ihren Platz auf dem Arbeitsmarkt. Dabei stossen sie aber auf mehrfache Benachteiligungen. Mit einem Film und anschliessendem Gespräch fragen wir uns: Wie gehen Migrantinnen mit diesen Benachteiligungen um? Welche Mechanismen stehen hinter den Benachteiligungen?

Wann: Fr 21.3.2014 | 18.00

Wo: Kurdisches Kultur- und Integrationszentrum,
Könizstrasse 161, Liebefeld

Kosten: Soliküche

African Mirror Talkshow

Studio-Talkshow | African Mirror Foundation TV

Mit einer Eröffnungs-Talkshow startet African Mirror TV in die Aktionswoche: Die Runde beschäftigt sich mit Rassismus am Arbeitsplatz. Die zweite Talkshow - zum Abschluss der Aktionswoche - wird von Interviews begleitet, die während der Woche aufgenommen werden.

Wann: Fr 21.3.2014 (Englisch) und
Fr 28.3.2014 (Französisch) | jeweils 19.00-20.00

Wo: Online auf www.africanmirror.org

Web: www.africanmirror.org
Facebook: Mark Bamidele Africanmirror

Programm

Hat dir schon mal jemand Kohlensack gesagt?

*Videoinstallation | AG Migration und Internationales
(Grünes Bündnis Bern)*

Das Grüne Bündnis fragt nach. Wir reden mit den unterschiedlichsten Menschen über Rassismus am Arbeitsplatz. Wir lassen uns Geschichten von Diskriminierungen erzählen, aber auch von der Courage, dagegen anzutreten. Und wir wollen wissen, wie man einen Arbeitsplatz frei von Ausgrenzung gestaltet. Interesse an diesen Geschichten? Willkommen in unserer begehbaren Videoinstallation.

Wann: Sa 22.3.2014 | 11.00-16.00

Wo: Waisenhausplatz

Web: www.gbbern.ch

How to approach an «Ausländer» in 10 steps

Workshop/Performance | Edelschwarz Productions

Do you sometimes feel the need to have an insight into the mind of an «Ausländer»? Bianca White, an experienced talkshow-host, life-coach and world-traveller shows you how to approach the «Ausländer» in order to make them productive participants in a workplace. Her easy 10 step program helps the normal Swiss person to better understand and cope with the jungle Switzerland has become! Englisch mit deutschen Untertiteln.

Wann: Sa 22.3.2014 | 20.00 (Bar ab 19.00) und
Do 27.3.2014 | 18.00 (Bar ab 17.00)

Wo: «Hauptsitz», Grabenpromenade 2

Kosten: Kollekte

Web: www.vimeo.com/51539093

Programm

Was uns nährt, was uns krank macht – im Beruf und im Privaten

*Gemeinsames Kochen mit Referaten und Gespräch |
Haus der Religionen*

Der Chefkoch stellt die ayurvedische Kochkunst vor, erzählt von seinen Jobs als Priester, Seelsorger und Mediator und seinem enormen Arbeitspensum. Eine Fachperson gibt Auskunft über Rechte und Pflichten laut Normalarbeitsvertrag sowie gesunde Arbeitsbedingungen. Gemeinsam bereiten wir ein 5-Sterne-Menü und diskutieren über die Arbeitswelten mit Einheimischen und Zugewanderten.

Wann: Di 25.3.2014 | 09.30-13.30

Wo: Haus der Religionen, Laubeggstrasse 21

Kosten: Kollekte fürs Mittagessen

Web: www.haus-der-religionen.ch

99 Luftballons

Standaktion | Schweizerische Flüchtlingshilfe

An unserem Stand können Sie von erlebten Diskriminierungen am Arbeitsplatz berichten – oder vom Gegenteil. Wir sammeln Ihre Geschichten und geben Ihnen eine Farbe von schwarz bis hellgrün. Um 14.00 Uhr lassen wir die Geschichten als Strauss von Ballonen frei. Zudem erhalten Sie Informationen zu Flucht/Asyl und Integration und können sich mit anerkannten Flüchtlingen austauschen.

Wann: Di 25.3.2014 | 11.00-14.00

Wo: Bahnhofplatz (bei Heiliggeistkirche)

Web: www.fluechtlingshilfe.ch

Programm

Mohrenköpfe in der Kantine: Die Macht rassistischer Worte. (Anti-) Rassismus in und mit der Sprache in der Arbeitswelt

Wortbeitrag und szenische Umsetzung | Offene Kirche in der Heiliggeistkirche

Wieso sind Sprache, Dialekt oder Akzent im Arbeitskontext so wichtig? Sprache als zentrales Arbeitsinstrument entscheidet, wer unter welchen Bedingungen arbeitet. Wir setzen uns mit dem Einfluss von Sprache auf Vorurteile und Diskriminierungen auseinander. Wortbeiträge/szenische Umsetzung: Tarek Naguib, Sara Koller, Ann Klemann. Moderation: Charlotte Eicher

Wann: Di 25.3.2014 | 19.00

Wo: Heiliggeistkirche, Spitalgasse 44

Kosten: Kollekte

Web: www.offene-kirche.ch

Swiss Dream: «Uniprofessor/in wird Tellerwäscher/in!»

Podiumsdiskussion | Second@s Plus Bern

Second@s Plus Bern lädt ein zur Debatte über Diskriminierung im Arbeitsalltag, das gegenseitige Verständnis und die Sensibilisierung im Umgang mit kulturellen Unterschieden. Denn, holt man Arbeitskräfte, kommen Menschen - und mit ihnen ihre Kultur.

Wann: Di 25.3.2014 | 19.00

Wo: gibb, Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern, Schulhaus Viktoria, Viktoriastrasse 71

Web: www.seconds-plus.ch/be

Programm

«doCH-möglich» – durchkommen ohne CH-Herkunft ist möglich!

Präsentation und Diskussion zu Rassismus auf dem Lehrstellenmarkt | NCBI

Viele Jugendliche erfahren auf der Lehrstellensuche Rassismus aufgrund ihrer Herkunft. Im Projekt «doCH möglich» gehen junge Erwachsene mit Migrationshintergrund in Oberstufenklassen und zeigen den Lernenden, wie ein Durchkommen auch ohne CH-Herkunft möglich ist. An der Veranstaltung berichten involvierte junge Erwachsene von ihren Erfahrungen und geben einen lebendigen Einblick in die Möglichkeiten dieses Motivationsprojekts.

Wann: Mi 26.3.2014 | 14.00

Wo: Schulhaus Munzinger, Munzingerstrasse 11

Web: www.ncbi.ch

Wie schön ist unsere bunte junge Welt ...

Film- und Diskussionsabend der HSK-Schulen | Dialog Verein Bern

Die Kinder und Jugendlichen der HSK-Schulen setzen sich auf verschiedene Arten mit Rassismus in der Arbeitswelt auseinander. Ausserdem gibt es einen kurzen Film, eine Präsentation zum Thema und gemeinsames Essen.

Wann: Mi 26.3.2014 | 18.00-20.00

Wo: Aula der Hochschule für Wirtschaft, Morgartenstrasse 2c

Web: www.dialog-verein.ch

Programm

Ausweis F – Chance oder Endstation?

Podiumsdiskussion | KKF - Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen

Garantiert der Ausweis F Zugang zum Arbeitsmarkt? Sind rassistische Motive mitverantwortlich bei Absagen auf Bewerbungsschreiben? Nützen Integrationsprogramme den Betroffenen oder der Wirtschaft? Vertreter/innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik diskutieren an diesem Podium mit Migrantinnen und Migranten und Programmverantwortlichen über Chancen und Hindernisse der Integration in den Arbeitsmarkt.

Wann: Mi 26.3.2014 | 19.00-21.00

Wo: Hotel Bern, Zeughausgasse 9

Web: www.kkf-oca.ch

YB-Talk in der HalbZeit

Gespräche mit YB-Prominenz | Gemeinsam gegen Rassismus, HalbZeit

HalbZeit und Gemeinsam gegen Rassismus laden auch dieses Jahr zum YB-Talk. Thema ist die Arbeitswelt Fussball und deren nicht immer glänzenden Seiten. Definitives Datum und Namen der teilnehmenden YB-Spieler auf www.halbzeit.ch. Der Talk wird auf Radio Gelb-Schwarz direkt übertragen.

Wann: Voraussichtlich Mi 26.3.2013 | 19.30 (siehe www.halbzeit.ch)

Wo: HalbZeit, Beundenfeldstr. 13

Web: www.halbzeit.ch, www.radio-gelb-schwarz.ch



Yvon Mvogo, Torhüter BSC Young Boys:

«Rassismus verdient die Rote Karte – auf dem Fussballplatz ebenso wie am Arbeitsplatz. Im Fussball sind Fairness, Respekt und Toleranz Stammspieler.»

Programm

Zwei Menschen, zwei Jobs

Film und Podiumsgespräch | TOJ, Trägerverein für die Offene Jugendarbeit der Stadt Bern

Im 25-minütigen Doku erzählen zwei Second@s wie sie trotz Hindernissen und Umwegen zu ihrem Traumberuf gekommen sind. Anschliessend diskutieren die Protagonistin und der Protagonist zusammen mit Gemeinderätin Franziska Teuscher und Christian Gross, HR-Spezialist Swisscom, über Chancen und Hürden von jungen Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt. Musikalisches Intermezzo mit Nehrur Aliev.

Wann: Mi 26.3.2014 | 19.30-22.00

Wo: Kornhausforum, Kornhausplatz 18

Web: www.toj.ch



René Schmied, Direktor BERNMOBIL:

«BERNMOBIL setzt bei der Auswahl ihrer Mitarbeitenden auf die kulturelle Vielfalt. Sie widerspiegelt auch die Verschiedenheit unserer Fahrgäste. Es ist uns ein Anliegen, im Kampf gegen Rassismus ein Zeichen zu setzen. Deshalb unterstützen wir die Aktion der Stadt Bern.»

Programm

Ein Schritt nach vorn in der Arbeitswelt

Gespräch, Film, Essen, Produktion und Verkauf von Produkten | Kompetenzzentrum Arbeit KA

Im Kompetenzzentrum Arbeit KA wird Rassismus in der Arbeitswelt während der ganzen Aktionswoche mit verschiedenen Inputs zum Thema für Mitarbeitende und Teilnehmende der Programme gemacht: Mit einem Film, einer interaktiven Aktion und migrationsinspirierten Mittagsmenüs. Die Werkstätten des KA kreieren Taschen und Gläser zum Thema und bieten diese zum Verkauf an (Direktverkauf: KA Lorrainestrasse 52, Bestellung von Gläsern: www.glasdesignbern.ch).

Öffentliche Veranstaltung zum Abschluss der Woche:

Referat von Hamz Nela (Gewerkschaft Unia) zu Diskriminierung und Rassismus am Arbeitsplatz. Im Anschluss gibt es eine Performance und einen Apéro.

Wann: Do 27.3.2014 | 16.30

Wo: Kompetenzzentrum Arbeit, Lorrainestrasse 52

Web: www.bern.ch/ka

face of berne

Ausstellung

Parallel zu den Aktivitäten im KA findet die Porträtausstellung face of Berne – Plädoyer für eine multikulturelle Gesellschaft statt. Es ist eine Serie grossformatiger Holzschnitte von Andreas Wiesmann. Einzelne Porträts sind am Donnerstag, 27.3.2014 auch im KA ausgestellt.

Wo: WIFAG | Wylerringstrasse 29

Web: Öffnungszeiten und Infos auf www.faceofberne.ch

Programm

Berufliche Bildung und Arbeit

Beratungsmarkt für Migrantinnen und Migranten | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland und weitere Fachstellen

An Ständen erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen zu Ausbildung und Arbeit in der Schweiz: Sie bekommen Information und Kurzberatung zur Anerkennung von Diplomen, zu speziellen Ausbildungen für Erwachsene und mehr. Das Angebot richtet sich an Migrantinnen und Migranten aus Stadt und Kanton Bern. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wann: Fr 28.3.2014 | 17.00-20.00

Wo: BIZ Bern Mittelland, Bremgartenstrasse 37

Web: www.be.ch/berufsberatung, biz-bern-mittelland@erz.be.ch

«Moi et mon blanc»

Filmabend | Zentrum 5

Das Zentrum 5 lädt zum Filmabend mit «Moi et mon blanc» von Pierre Yameogo (2004), einer Komödie über das Leben in anderen Kulturen und den Umgang mit dem Fremden. Mamadi ist ein junger Mann aus Burkina Faso, der in Paris studiert. Als das Stipendium von zu Hause ausbleibt, muss er sich mit Schwarzarbeit in einem Parking das Leben finanzieren. Hier lernt er die «Unterwelt» kennen und den Franzosen Franck, mit dem er nach einem grossen Geldfund nach Afrika abhaut.

Wann: Mi 26.3.2013 | 19.30-22.30

Wo: Zentrum 5, Flurstrasse 26b

Kosten: Kollekte

Web: www.zentrum5.ch

Programm - Ganze Woche

Bern West gegen Rassismus – Betriebe zeigen Flagge

Fahnenaktion | MiAu-Q Mitwirkung von AusländerInnen im Quartier

Während der Aktionswoche setzen Betriebe aus dem Stadtteil VI ein Zeichen gegen Rassismus: Sie hängen eine Fahne «Bern West gegen Rassismus» gut sichtbar in oder an ihrem Betrieb auf. Betriebe, die mitmachen, erscheinen ausserdem mit Logo in der Lokalpresse. Auch an privaten Häusern und öffentlichen Gebäuden wehen Fahnen gegen Rassismus. Beziehen Sie eine Fahne: ab dem 21.3.2014 in der Bibliothek Bümpliz (Bernstrasse 77) oder im mondial im Kirchgemeindehaus Bethlehem (Eymattstrasse 2b) (solange Vorrat).

Wann: ganze Woche

Wo: Bern West

Kosten: Spenden erwünscht

Web: www.miau-q.ch



Stadt Bern



ERZÄHL UNS VON DEINER ERFAHRUNG

UND NIMM AN DER VERLOSUNG
VON **3 TABLETS** TEIL.



www.berngegenrassismus.ch